

CoI-Management AWMF-Präsidium, 2024-2027

Für die Amtszeit 2024-2027 haben die Mitglieder des AWMF-Präsidiums wie in den vorangegangenen Amtszeiten das AWMF-Formular zu direkten und indirekten sekundären Interessen ausgefüllt. Jetzt wurden diese Deklarationen ergänzt durch eine Bewertung möglicher Interessenkonflikte für jedes Präsidiumsmitglied sowie Grundzüge für das Management möglicher Interessenkonflikte in der satzungsgemäßen Arbeit des Präsidiums. Für die Herleitung der Bewertungskriterien aus der Satzung der AWMF und für die Durchführung der Bewertung danken wir den Kollegen Prof. Dr. David Klemperer und Prof. Dr. Klaus Lieb.

Präsidiumsmitglied	Funktionen in Fachgesellschaften	finanzielle Mittel von Fachgesellschaften	fianzielle Mittel von der Industrie	von Col betroffene Themen	Einstufung bzgl. der Relevanz
Prof. Dr. Deinzer, Renate	x			Themen der DGoEV	moderat
Dr. Gogol, Manfred				keine	keine
Prof. Dr. Riedel-Heller, Steffi G.	x			Themen der DGPPN	moderat
Prof. Dr. Dr. Schliephake, Henning		x		Themen der DGZMK & DGMKG	gering
Prof. Dr. Schmitz-Rixen, Thomas	x	x		Themen der DGCh & DGG	moderat
Prof. Dr. Dr. Twarock, Sören				keine	keine
Prof. Dr. Treede, Rolf-Detlef	x		x	Schmerzmedizin	moderat
Prof. Dr. Weinmann-Menke, Julia	x		x	Themen der DGIM, Nierengesundheit	moderat
Prof. Dr. von Dossow, Vera	x		x	Themen der DGAI, Herzklappen	moderat
Prof. Dr. Zepp, Fred				keine	keine

Maßnahmen zum Management möglicher Interessenkonflikte des AWMF-Präsidiums ergeben sich aus dem allgemeinen Vereinsrecht im BGB. Im Einzelnen gehören dazu: Entscheidungen im Regelfall nicht durch Einzelpersonen, Stimmenthaltung bei persönlicher Betroffenheit, Weitergabe der Sitzungsleitung bei persönlicher Betroffenheit